

HAUSKREISMATERIAL

Predigt und Thema am 16.05.2021

Herzensmauern #3: „Vergebung erleben“

Texte: Psalm 32 – 1. Johannes 2,1-2 – 2. Korinther 7,8-10 – Römer 8,37-39

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.



Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?



Rückblick

In unserer Predigtreihe „Herzensmauern“ sprechen wir über unser Herz. Wir haben uns bereits die Frage gestellt, wer unser Herz bewahrt und was Sünde für Auswirkungen hat. Wir haben gelernt, dass Gott es ist, der uns Sicherheit gibt und auf unser Herz aufpasst. Letzte Woche haben wir gelernt, dass Sünde uns von Gott und den Menschen trennt und sogar Langzeitschäden haben kann, durch die wiederum Herzensmauern entstehen können. Gott sei Dank sind wir der Sünde aber nicht einfach ausgeliefert, sondern durch Jesus hat Gott uns von der Macht der Sünde befreit. Heute wollen wir uns die Frage stellen, ob es unvergebene Schuld in unserem Leben gibt, durch die wir Herzensmauern errichtet haben.

1. Schuld verschweigen

Lest gemeinsam Psalm 32,1-4.

David beginnt mit einer guten Nachricht: Vergebung ist möglich und sie macht uns Menschen glücklich. Er berichtet dann allerdings, dass er mit Schuld und den damit verbundenen Schuldgefühlen zu kämpfen hatte. Die Schuldgefühle lasteten so schwer auf ihm, dass er keine Lebensfreude mehr hatte und er kraftlos war, denn er behielt seine Schuld für sich und sprach nicht darüber. Kennst du das und kannst mit David mitfühlen?

2. Schuld bekennen

Lest gemeinsam Psalm 32,5-7.

Was für eine Wendung! Obwohl David erschütternde Schuldgefühle geplagt haben, scheint er nun fröhlich zu sein. Was ist passiert? Wir lesen, dass David sich zu seiner Schuld bekannt hat. Das er seine Schuld nicht länger ignoriert hat, sondern sich entschieden hat, zu Gott zu

HAUSKREISMATERIAL

kommen, ihm seine Schuld zu gestehen und um Vergebung zu bitten. Wie hat Gott reagiert? Gott hat David die Last der Schuld genommen und ihm Vergeben. Gott möchte, dass wir ihm sagen, welche Fehler wir begangen haben. Warum möchte Gott das? Es geht Gott um unser Herz. Da Gott weiß, wie schwer Sünde auf uns lastet, möchte er sie uns abnehmen. Aber das kann er nur, wenn wir ihn an unser Herz und unsere Sünde, an unsere Mauern der unvergebenen Schuld heranlassen und ihm die Möglichkeit geben uns diese Last abzunehmen. Das Gute ist, dass wir wissen dürfen, dass Gott uns vergeben wird, wenn wir zu ihm gehören (1. Joh 2,1-2). Manchmal tut es weh, sich und Gott die eigene Schuld einzugestehen, aber das Gute ist, dass hinter dem Schmerz Freiheit und Freude liegt (2. Kor 7,8-10). Manchmal kann es auch hilfreich sein, die Schuld vor einem anderen Menschen zu bekennen und Vergebung zu gesprochen zu bekommen.

3. Gottes Hilfe erfahren

Lest gemeinsam Psalm 32,8-11.

Gott möchte uns helfen und lässt uns nicht allein. Gott weiß, dass es schwer und schmerzhaft sein kann Schuld einzugestehen, aber wir müssen da nicht alleine durch. In all dem dürfen wir uns sicher sein, dass uns nichts und niemand von Gottes Liebe trennen kann (Röm 8,37-39).

Möchtest du die Last deiner Schuld und deine Schuldgefühle loswerden? Dann komm damit zu Gott. Er wartet auf dich und möchte dir diese Last gerne abnehmen und dir stattdessen neue Freude und Kraft geben.



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- **Wie äußern sich Schuldgefühle in deinem Leben?**
- **Wie gehst du mit deinen Fehlern um? Fällt es dir leicht oder schwer Vergebung anzunehmen?**
- **Gibt es Schuld, die Jesus dir gezeigt und abgebaut hat? Gibt es Schuld die Jesus dir gezeigt hat, die du noch für dich behältst?**
- **Hast du schon mal mit einer anderen Person Buße getan?**



Gebet

Wir ermutigen Euch, Jesus in eure Mitte einzuladen. Er kann Mauern in unserem Leben aufzeigen. Wenn du möchtest, kannst du dafür beten, dass Jesus dir Mauern zeigt und ihm gestatten, sie abzutragen. Nimm dir ein Vorbild an David und daran, wie er gebetet hat. Bitte

HAUSKREISMATERIAL

Gott darum, dir deine Schuld zu zeigen und zu vergeben und dir neue Freude und Kraft zu schenken.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Predigt in unserer Predigtreihe „Herzenmauern“, in der wir uns konkrete Gründe für Mauern anschauen werden.

- Euer M!-Pastoren-Team